

jahresbericht 2024



Weichen Richtung Zukunft gestellt

**Neues Präsidium,
neuer Name,
neuer Standort**

04 Interview mit Präsidentin
Jolanda Achermann Sen

08 Präsidium und Vorstand
Beirat und Landeskirche

10 Neuer Name,
neues Logo

14 Neuer Standort
Caritas Markt

16 Neuer Standort
Caritas Wohnen

18 Soziales
Kompetenzzentrum

20 Aktuelles aus der
Velomobilität

21 Dolmetschdienst und Bildung
für Frauen und Kinder

22 Human Resources und
Attestausbildungen

23 Begleitung letzte Lebensphase
«mit mir» und Ahoi

24 Sozial- und Schuldenberatung
und Einbürgerungskurse

25 Gastronomie, Tamilm dram
und Zukunftspreis

26 LernLounge und
Freiwilligenarbeit

28 KulturLegi
und Copilot

30 Organisation, Geschäftsleitung
und Vorstand

31 Wir sagen
herzlichen Dank!

32 Bilanz und
Betriebsrechnung

alles neu?

«Neu» – ein kleines Wort und doch so gewaltig gross. Man könnte sich fragen, was «neu» wirklich bedeutet in einer Zeit des Galopps, in der das Gestern schon wieder veraltet scheint und das Morgen bereits an unsere Tür klopft.

Für uns als regionale Caritas-Organisation wurde das «Neu» im letzten Jahr sehr konkret: Neues Präsidium, neuer Name, neuer Standort. Und alle diese Neuerungen bereiten uns Grund zur Freude, weil sie die Weichenstellung in Richtung Zukunft ganz wesentlich prägen.

So freut es mich ausserordentlich, dass die Vereinsversammlung dem Vorschlag der Findungskommission gefolgt ist und Jolanda Achermann Sen zur Präsidentin gewählt hat. Ihre langjährige Erfahrung im Sozialwesen und ihr weitreichendes Netzwerk sind für unsere Organisation von unschätzbarem Wert.

Ebenfalls zukunftsweisend war der Entscheid, den Namen von Caritas Luzern in Caritas Zentralschweiz zu ändern. Es war ein konsequenter Schritt. Viele Aktivitäten waren bereits in der ganzen Zentralschweiz verankert, weshalb uns der bisherige Name unnötig eingeengt hat.

Neu ist auch unser soziales Kompetenzzentrum in Emmenbrücke. Es war erwartbar und doch einschneidend, als unsere preiswerten und zentralen Ladenflächen in der Luzerner Neustadt gekündigt wurden. Wer aber unseren Standort in Emmenbrücke besucht hat, weiss: Der Neuanfang von vier Angeboten an prosperierender Lage war der richtige Schritt.

Ist also «alles neu» bei der Caritas Zentralschweiz? Mitnichten. Auch wenn das Jahr 2024 von zahlreichen, weitreichenden Neuerungen geprägt war: Das Wesen unserer Organisation hält Bestand. Wir engagieren uns in der Region an den gesellschaftlichen Brennpunkten Armut, Arbeit und Teilhabe und arbeiten leidenschaftlich, um Armut zu lindern.

Neuerungen können unangenehm sein. Sie forcieren uns, bequeme Situationen oder gar lieb gewonnenes hinter uns zu lassen. Veränderungen dienen in unserem Fall jedoch ausschliesslich dazu, unseren Auftrag besser zu erfüllen. Wir wollen die Rahmenbedingungen unserer Arbeit anschlussfähig gestalten, damit wir eine glaubwürdige Partnerin sind und die Mission einer gerechteren Gesellschaft weiterverfolgen können.

«Neu» – ein kleines Wort und doch so gewaltig gross. Das letzte Jahr war voller Neuerungen, damit Grosses entstehen kann: Gemeinsam können wir Armut überwinden.



Daniel Furrer
Geschäftsführer

«wir wagen die zukunft»

Jolanda Achermann Sen ist seit Juni 2024 Präsidentin der Caritas Zentralschweiz. Im Interview spricht sie über beeindruckende Begegnungen, den aktuellen Arbeitsmarkt und eine bewegliche Caritas Zentralschweiz.

Jolanda, seit Juni des letzten Jahres bist du Präsidentin der Caritas Zentralschweiz. Welchen Eindruck hast du bis jetzt erhalten?

Ich kannte die damalige Caritas Luzern schon aus meiner Arbeit als Sozialvorsteherin der Stadt Sursee. Ich schätzte die Arbeit dieser nichtstaatlichen Organisation sehr. Was ich dann aber angetroffen habe, hat mich aber überrascht.

Was war das konkret?

Mitte August habe ich eine «Tour de Caritas Zentralschweiz» gemacht und habe unterschiedliche Angebote und Standorte besucht. Ich habe beim Besuch der Velostation am Bahnhof Luzern, im Caritas-Markt in Baar oder im Caritas Wohnen in Hochdorf sehr viele spannende Einblicke gewonnen. Und es ging mir so, wie es wohl vielen Menschen in unserer Region geht: Ich kannte bereits zahlreiche Angebote, vieles war mir aber nicht im Detail bewusst und ich dachte hin und wieder «ah, das macht die Caritas auch noch?». Ich war und bin beeindruckt von der grossen Fülle der Aktivitäten. Aber auch die Professionalität und das hohe Engagement der Mitarbeitenden, diesen guten Caritas-Spirit durfte ich überall erfahren.

Zahlreiche Angebote, die du besucht hast, betreffen die Arbeitsintegration – ein Bereich, der aufgrund der tiefen Arbeitslosenzahlen stark herausgefordert ist.

Das ist richtig. Wir engagieren uns ja für Menschen, die von Erwerbslosigkeit betroffen sind. Die Bildungsangebote und die Praxisplätze sollen Menschen den Weg in die Berufswelt ebnen, damit diese wirtschaftlich unabhängig und ein selbstbestimmtes Leben führen können. Nun ist es so – und das ist aus gesamtgesellschaftlicher Sicht sehr erfreulich – dass aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Lage die Zahl der Arbeitslosen auf einem historischen Tief ist. Dies wirkt sich auf die Zahl der Zuweisungen und die Anzahl Teilnehmende in unseren Programmen aus. Wir haben aktuell die tiefsten Zahlen an Programmteilnehmenden der letzten 30 Jahre.

Welche Konsequenzen hat das für die Caritas Zentralschweiz?

Auch wenn es auf dem Arbeitsmarkt Schwankungen geben wird, muss mit weniger Teilnehmenden Personen in den Arbeitsintegrationsprogrammen gerechnet werden. Das wirkt sich finanziell doppelt aus: Einerseits fehlen uns mittel- und langfristig Erträge, die wir für unsere Dienstleistung und das Führen von professionellen Arbeitsplätzen und das Ausbilden der Leute erhalten. Andererseits fehlen uns schlicht die Menschen, um unsere Dienstleistungen zu erbringen. Räumungen, der Unterhalt und die Verteilung der Nextbike-Velos lässt sich nur mit Programmteilnehmenden bewältigen. Die Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt haben also zwei Konsequenzen: weniger Erträge, weniger Menschen für das Erbringen der Dienstleistungen. Daraus resultierte ein Defizit, welches kurzfristig die Liquidität und mittelfristig die Existenz unserer Organisation bedrohen könnte. Deshalb mussten wir handeln.

Ich war und bin beeindruckt von der grossen Fülle an Aktivitäten.



Wie ist die Reaktion auf diese Situation ausgefallen?

Gemeinsam mit Vorstand und Geschäftsleitung haben wir sämtliche Angebote unter die Lupe genommen. Das Resultat der Analyse: Caritas Zentralschweiz hat eine strukturelle Grösse, die in Zukunft in dieser Form nicht mehr dem Volumen an Teilnehmenden entspricht. Die veränderten Rahmenbedingungen haben uns veranlasst, das Angebot in der Arbeitsintegration zu straffen, ohne dabei die Zahl der Praxiseinsatzplätze für Stellensuchende zu reduzieren. Wir haben entschieden, die Schreinerei, die Elektrowerkstatt, Hauswirtschaft sowie Arbeit & Umwelt bis spätestens Mitte 2025 zu schliessen. Ganz wichtig: Es ging zu keinem Zeitpunkt um die Leistung von einzelnen Mitarbeitenden, die ausgesprochenen Kündigungen passierten entlang der Angebote. Wir haben, wo immer möglich, eine interne Anschlusslösung angeboten und bei der externen Suche unterstützt. Zudem wurde ein Sozialplan ausgearbeitet.

Was erhoffst du dir von diesen Massnahmen?

Neben den Angeboten in den Bereichen Velomobilität und Gastronomie liegt der künftige Fokus auf Angeboten, die für den Warenkreislauf relevant sind. Caritas Zentralschweiz sammelt ja ausrangierte Kleider, Möbel und Gegenstände, bereitet diese für den Wiederverkauf auf und bringt sie mit ihren Secondhand- und Brocki-Läden zurück in den Nutzungskreislauf. Diese inhaltliche Konzentration ermöglicht es, den Anforderungen an die Arbeitsintegration noch besser gerecht zu werden. Wir wollen künftig stabil finanziert sein und daraus eine neue Kraft entwickeln, um innovations- und zukunftsfähig zu bleiben.

Es gab also keine Schonfrist – du warst ab Tag eins als Präsidentin gefordert.

Ja, das trifft es sehr gut. Aber letztlich entspricht es meinem Verständnis von Vorstandsarbeit. Herausforderungen erkennen, angehen und damit die Zukunft gestalten.

Klarer Fokus auf Angebote, die den Warenkreislauf vorantreiben.

Bleiben wir etwas bei der Zukunft. Welche Akzente wurden im letzten Jahr gesetzt?

Unglaublich viele! Man stelle sich vor: die Vereinsversammlung hat einem Namenswechsel zugestimmt, ein Beirat mit Vertretenden aus allen Zentralschweizer Kantonen wurde ins Leben gerufen, ein neues Logo und ein aufgefrischter Auftritt lanciert. Ein weiterer Akzent war natürlich der neue Standort in Emmenbrücke. Dieses soziale Kompetenzzentrum ist ein absoluter Meilenstein. Wir dürfen nicht vergessen – was wir tun, tun wir nie als Selbstzweck. Es geht immer um armutsbetroffene und -gefährdete Menschen. Die Sozial- und Schuldenberatung, der Caritas-Markt, die KulturLegi-Büros – und ab diesem Jahr unser Secondhand & Brock – das alles unter einem Dach gibt unserem Engagement ein Gesicht. Die Konzentration auf den neuen Standort macht die Unterstützung von Menschen bedarfsgerechter und effektiver. Mich hat besonders gefreut zu spüren, wie gut wir vernetzt sind und getragen werden. Ob private Spendende, Stiftungen, Vertretende aus Politik, Kirche und Verwaltung – alle Partnerinnen und Partner haben uns in der je eigenen Art unterstützt.

2025 könnte es etwas ruhiger werden?

(Lacht) Ruhiger? Das Jahr 2025 ist noch jung. Aber wir haben in Emmenbrücke bereits unser neues Secondhand & Brock mit dem Namen «Second Chance» eröffnet und mit «Ahoi» haben wir ein neues Tandemprogramm lanciert. Ich nehme sehr viel Aufbruch und Wille zur Veränderung wahr. So sind wir auch intern mitten in einer organisatorischen Transformation.

Wie muss man sich diese Transformation vorstellen?

Die Welt verändert sich rasant – technologisch, sozial, politisch oder wirtschaftlich. Damit wir als Hilfsorganisation diese Veränderungen rasch antizipieren und richtig darauf reagieren können, müssen wir beweglich sein. Als Alternative zu den gewohnten hierarchischen Strukturen wird die Caritas Zentralschweiz künftig auf die rollenbasierte Zusammenarbeit umstellen. Einzelne Teams pilotieren diese Art der Zusammenarbeit bereits und ich freue mich, wenn diese Struktur im Sommer auf die ganze Organisation ausgerollt wird. Letztlich ist auch diese interne Weiterentwicklung sinnbildlich für die Caritas Zentralschweiz im Jahr 2025: wir wagen die Zukunft.



neue präsidentin und ein neues vorstandsmitglied

An der Vereinsversammlung vom 5. Juni 2024 haben die Mitglieder der damaligen Caritas Luzern Jolanda Achermann Sen zur neuen Präsidentin gewählt. Diese amtierte bis zu ihrer Demission im August 2024 als Stadträtin der Stadt Sursee. Als Sozialvorsteherin leitete sie 12 Jahre das Ressort Gesundheit und Soziales. Jolanda Achermann Sen folgte auf Yvonne Schärli. Die ehemalige Regierungsrätin präsidierte die Caritas Luzern während sieben Jahren.



«Ich erachte es als Privileg, gemeinsam mit dem Vorstand, der Geschäftsleitung und sämtlichen Mitarbeitenden die Zukunft der Caritas Zentralschweiz zu gestalten.»



Karin Wandeler neu im Vorstand

Ebenfalls in den Vorstand gewählt hatte die Versammlung Karin Wandeler-Wüest. Diese nimmt als Synodalrätin der römisch-katholischen Landeskirche des Kantons Luzern Einsitz im strategischen Gremium. Seit 2021 im Synodalrat tätig, verantwortet sie seit August 2024 das Ressort «Soziale Werke». Wandeler folgte auf Hans Burri, der per Ende August als Synodalrat zurücktrat und damit auch als Vorstand demissionierte.

Verstärkte Zusammenarbeit mit Landeskirche

Im Mai 2024 haben Caritas Zentralschweiz und die römisch-katholische Landeskirche des Kantons Luzern zwei Verträge unterzeichnet. Diese stellen per Januar 2025 die Zusammenarbeit zwischen Landeskirche und Caritas auf eine neue Grundlage: Die Rahmenvereinbarung, welche diejenige von 2017 ersetzt, und die neue Leistungsvereinbarung Diakonie. Geregelt wurde, dass Caritas Zentralschweiz neben der Diakonie für die Landeskirche neu auch den Bereich Freiwilligenarbeit übernimmt.

Beirat für Caritas Zentralschweiz

Caritas Zentralschweiz engagiert sich in sämtlichen Zentralschweizer Kantonen an den gesellschaftlichen Brennpunkten Armut, Arbeit und Teilhabe. Der 2024 gegründete Beirat besteht aus Personen aus den unterschiedlichen Zentralschweizer Kantonen und setzt sich folgendermassen zusammen:



Guido Rast (LU)
Geschäftsleiter
Genossenschaft
Migros Luzern



Daniel Landolt (SZ)
Rechtsanwalt, Kantonsrat
des Kantons Schwyz



Manuela von Ah (OW)
ehemalige Vorsteherin Departement
Soziales, Gesellschaft
Gemeinde Sarnen



Yvonne Schärli (LU)
ehem. Regierungsrätin



Lukas Arnold (NW)
Gemeindepräsident
Stans, Unternehmer



Franz Enderli (OW)
Präsident Stiftungsrat Pro Senectute
Obwalden, ehem. Regierungsrat,
Theologe, Beirat HSLU Soziale Arbeit



Stefan Doppmann (ZG)
Präsident der Vereinigung der
Katholischen Kirchgemeinden
des Kantons Zug (VKKZ)



Priska von Büren (NW)
Präsidentin Pro Wirtschaft
Nidwalden/Engelberg,
Inhaberin/CEO Die Waldstätter AG



Lorenz Bösch (SZ)
ehem. Regierungsrat,
Präsident Kantonalkirche



Barbara Bär (UR)
ehem. Regierungsrätin

neuer name, neues logo

«Caritas Luzern» ist Geschichte. Im Juni 2024 hat die Vereinsversammlung beschlossen, den Namen in «Caritas Zentralschweiz» zu ändern. Der Name Caritas Zentralschweiz unterstreicht ein Engagement, das seit jeher nicht an der Kantonsgrenze geendet hat.



Nicht die erste Namensänderung

Die regionale Caritas-Organisation wurde 1982 als «Caritas Kanton Luzern» gegründet. Nach 18 Jahren zeigte sich, dass der Begriff «Kanton» im Eigennamen eine unnötige Einengung mit sich brachte: Die Caritas Kanton Luzern hatte nämlich ihr Tätigkeitsgebiet bereits inhaltlich und geografisch ausgeweitet – über die Kantonsgrenzen hinweg. Also folgte im Jahr 2000 die Namensänderung in «Caritas Luzern», was Aktivitäten in sämtlichen Zentralschweizer Kantonen vereinfachte. Die damals antizipierte Entwicklung schritt in den folgenden 25 Jahren weiter fort. Damit war die neuerliche Namensänderung ein konsequenter Schritt, zumal es weder in Ob- und Nidwalden, Uri, Schwyz und Zug eine regionale Caritas-Organisation gab.

Ein Logo für bessere Sichtbarkeit

Die Änderung des Namens hat zu einem angepassten Logo geführt. Dabei hat das rote Caritas-Logo als Kern seinen Platz behalten. Der Zusatz «Zentralschweiz» wurde jedoch vergrössert und in Kleinschreibung sowie blauer Farbe gehalten, was die Erscheinung frischer und besser sichtbar macht.



Mitglied werden

Möchten auch Sie Teil einer Gemeinschaft werden, die sich für eine gerechtere Welt einsetzt und Armut in der Zentralschweiz bekämpft? Wir freuen uns, wenn Sie Mitglied werden und unser Engagement mitgestalten. Die Details finden Sie unter:

caritas-zentralschweiz.ch/mitglied



Das neue Erscheinungsbild der Caritas Zentralschweiz zeigt sich nun auch auf der Strasse: Die Fahrzeuge wurden frisch foliert und tragen neu das überarbeitete Corporate Design.



Frisch aufgelegt: Flyer im neuen Look setzen auf verspielte Illustrationen, einen zeitgemässen Fotostil und kommunizieren klar im neuen Erscheinungsbild.



Auch die Signaletik im Haus wurde dem neuen Erscheinungsbild angepasst – neu mit stilvollen Holzhalterungen für eine warme und einladende Atmosphäre.



neuer standort, mehr freiwillige



Das Jahr 2024 stand für den Caritas-Markt Luzern im Zeichen des Standortwechsels. Umso erfreulicher ist es, dass im Dezember in Emmenbrücke ein grosszügiger, ansprechender Markt eröffnet werden konnte. Auch aus Baar gibt es erfreuliche News: Noch nie haben sich so viele Freiwillige im Markt engagiert, wie im letzten Jahr. Dies hilft, die Betriebskosten tief zu halten.

Anderthalb Liter Milch kosten im Caritas-Markt Fr. 1.20 statt 1.60, ein grosses Erdbeerjoghurt Fr. 1.05 statt 1.90, ein Kilo Spaghetti gibt's für Fr. 1.20 statt 1.40. Die Differenzen mögen gering erscheinen, für Leute mit kleinem Budget machen sie etwas aus. Grundnahrungsmittel wie Mehl, Öl oder Zucker werden in den Märkten günstiger angeboten, als sie von Caritas eingekauft wurden – dies ist dank Spenden möglich. Im Caritas-Markt einkaufen darf, wer eine KulturLegi der Caritas besitzt und damit nachweislich ein tiefes Einkommen hat.

🙏 Herzlichen Dank!

Arthur Waser Foundation | Dr. Kurt L. Meyer – Stiftung | Stadt Zug Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung der Bürgergemeinde Zug | Genossenschaft Caritas-Markt | Happel Foundation | Kath. Kirchgemeinde Baar | Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg | Kath. Kirchgemeinde Steinhausen | Kath. Kirchgemeinde Zug | Kath. Pfarramt Oberwil b. Zug | Kath. Pfarramt Menzingen | Kath. Pfarramt Risch | Kath. Pfarramt Rotkreuz | Kath. Pfarramt St. Johannes Zug | Kath. Pfarramt St. Michael Zug | Kath. Pfarramt Steinhausen | Pastoralraum Zug Lorze | Reformierte Kirche Kanton Zug | Rosemarie Aebi Stiftung | Spitalschwestern-Gemeinschaft Luzern | Patinnen und Paten sowie private Spenderinnen und Spender

Kinder verstehen nicht

Der Caritas-Markt beschäftigt auch Menschen, die Sozialhilfe beziehen und im Rahmen einer Arbeitsintegration ein Praktikum absolvieren, um im ersten Arbeitsmarkt wieder Fuss zu fassen. Eine von ihnen ist eine 38-jährige Frau mit Wurzeln in Eritrea und Äthiopien. Sie erhält von Caritas keinen Lohn, macht aber Erfahrungen, die sie bei Bewerbungen vorweisen kann. «Zu essen haben wir genug», erzählt sie, «aber mein Sohn möchte gerne in den Europa-Park, wie seine Freunde.» Doch das Geld gehe in die Miete und ins Essen, sagt die dreifache Mutter. «Die Kinder verstehen oft nicht, warum das bei uns nicht drinliegt.»

Caritas-Märkte, ein unverzichtbares Angebot

Die Wachstumskurve der Lebensmittelpreise ist 2024 zum Glück wieder abgeflacht. Dies, nachdem die Preise ab Mitte 2022 bis Ende Jahr 2023 massiv gestiegen sind. Dennoch ist festzustellen: Die Preise haben sich auf hohem Niveau eingependelt. Die Nachfrage nach den Caritas-Märkten bleibt anhaltend gross, denn die hohen Lebenskosten treffen insbesondere Armutsbetroffene.



neuer standort in emmenbrücke

Für den Standort «Caritas Wohnen» Luzern stand das vergangene Jahr im Zeichen des Standortwechsels. Im Mai 2024 folgte dann die Gewissheit: das Secondhand & Brocki wir an einem neuen Standort in Emmenbrücke weitergeführt, die Eröffnung wurde für Februar 2025 angesetzt. Der Standortwechsel wurde genutzt, um das Konzept von «Caritas Wohnen» anzupassen. Am neuen Standort sollte die bestehende Bezeichnung «Caritas Wohnen» verschwinden und künftig unter dem Namen «Second Chance» geführt werden.



«Second Chance» schenkt zweites Leben

Mit «Second Chance» unterstreicht Caritas Zentralschweiz ihr Engagement im Bereich der Kreislaufwirtschaft, indem gesammelte Waren für den Wiederverkauf aufbereitet und in den Nutzungskreislauf zurückgeführt werden. Damit erhalten Kleider und Gegenstände ein zweites Leben.

caritas-secondchance.ch

Die Umsätze der Caritas Wohnen Läden in Sursee, Hochdorf und Luzern waren gesamthaft leicht rückläufig und lagen auf 1,815 Millionen Franken.

Standort Sursee

Vertrag verlängert

Die neue Eigentümerin des Caritas Zentralschweiz Standorts in Sursee ist die Recycling- und Entsorgungsfirma Düring. Noch vor Ende Jahr konnte ein neuer Mietvertrag per Jahresbeginn 2025 unterzeichnet werden. Der langfristige Vertrag bietet die Möglichkeit, den Standort weiterzuentwickeln und auf die künftigen Anforderungen auszurichten.

Räumen, abholen und sortieren

Im Kreislauf behalten

Aufgaben im Rahmen der Kreislaufwirtschaft funktionieren unter anderem dank Menschen, die bei Caritas Zentralschweiz ein Bildungs- und Arbeitsintegrationsprogramm absolvieren. Dabei handelt es sich um Angebote für Menschen, die von Erwerbslosigkeit betroffen sind. Gemeinsam mit den Programmteilnehmenden werden Abholungen und Räumungen durchgeführt. Diese waren auch 2024 stark nachgefragt. Bevor die Secondhand-Ware im Verkaufsregal landet, wird sie von den Programmteilnehmenden sortiert, teilweise fachgerecht entsorgt oder gereinigt und weiterverwendet.

 Eine Zusammenarbeit von:

Kantonalen und kommunalen zuweisenden Stellen



neues soziales kompetenzzentrum in emmenbrücke

Es war ein Kraftakt sondergleichen: In nur sechs Monaten wurde der neue Standort in Emmenbrücke konzipiert, gebaut und am 5. Dezember offiziell eröffnet.

Seit März 2023 war bekannt, dass die damalige Caritas Luzern ihre zentralen und preiswerten Ladenflächen an der Bleicherstrasse 10 in Luzern aufgeben muss. Die beiden Läden «Caritas-Markt» und «Caritas Wohnen» befanden sich im Erdgeschoss eines Parkhauses in der Luzerner Neustadt. Ein neu geplanter Ersatzbau bedeutete den Verlust von zentralen und preiswerten Ladenflächen. Die Suche nach einem neuen Standort startete umgehend, gestaltete sich jedoch herausfordernd.

🙏 **Herzlichen Dank!**

Brüderstiftung Peter Friedhofen | Genossenschaft Caritas-Markt
Happel Foundation | Katholische Kirche im Kanton Luzern | Katholische Kirche Stadt Luzern | Kirchgemeinde Emmen-Rothenburg
Max und Marlis Galliker Stiftung | Rosemarie Aebi Stiftung | UBS
Stiftung für Soziales | Walter Haefner Stiftung

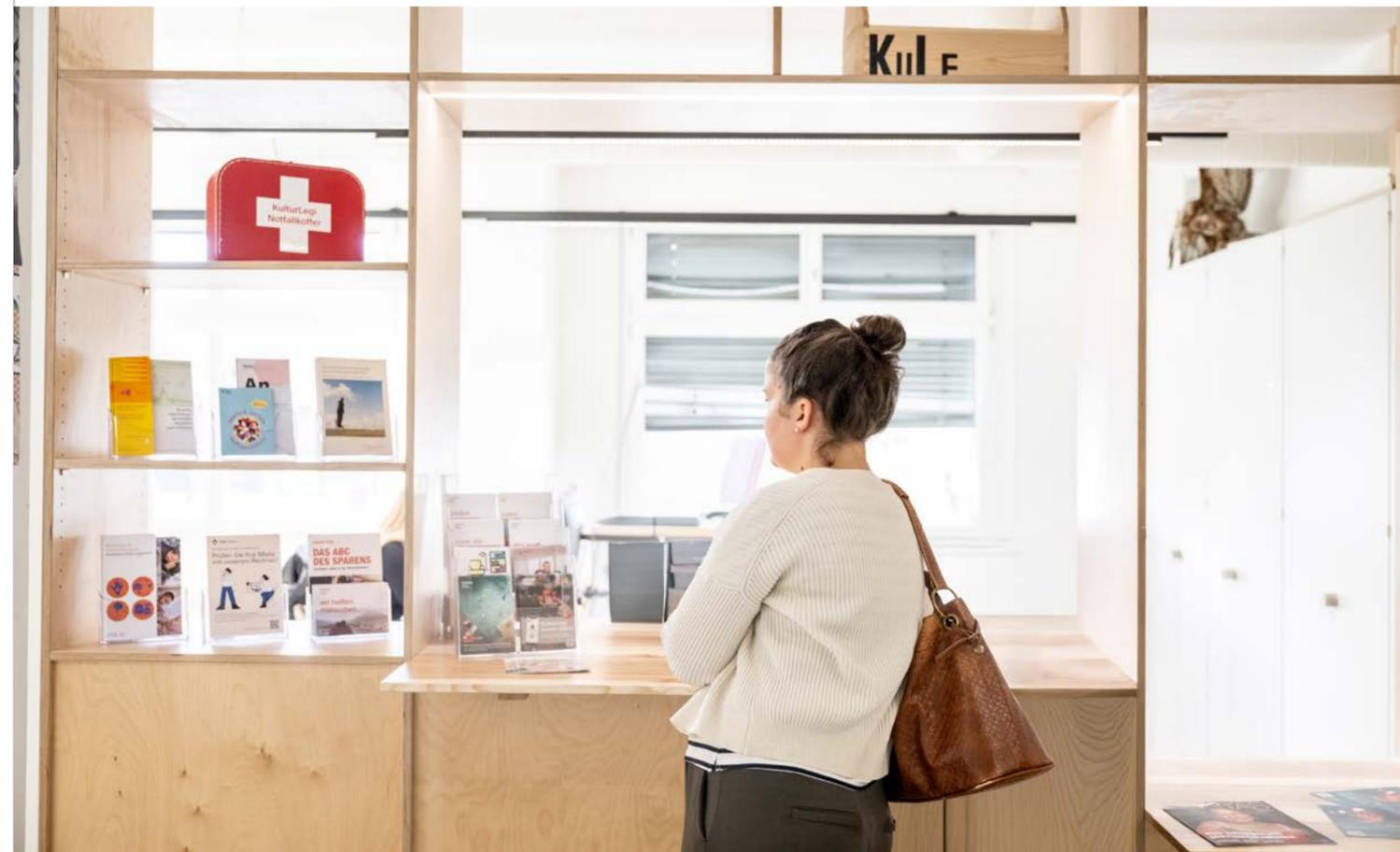


🗣️ «Die Caritas Zentralschweiz ist ein wichtiger Partner für den Kanton Luzern und ich schätze die langjährige und ausgezeichnete Arbeit der Caritas Zentralschweiz für armutsbetroffene Menschen sehr.» | Michaela Tschuor, Regierungsrätin Kt. Luzern

Unter einem Dach

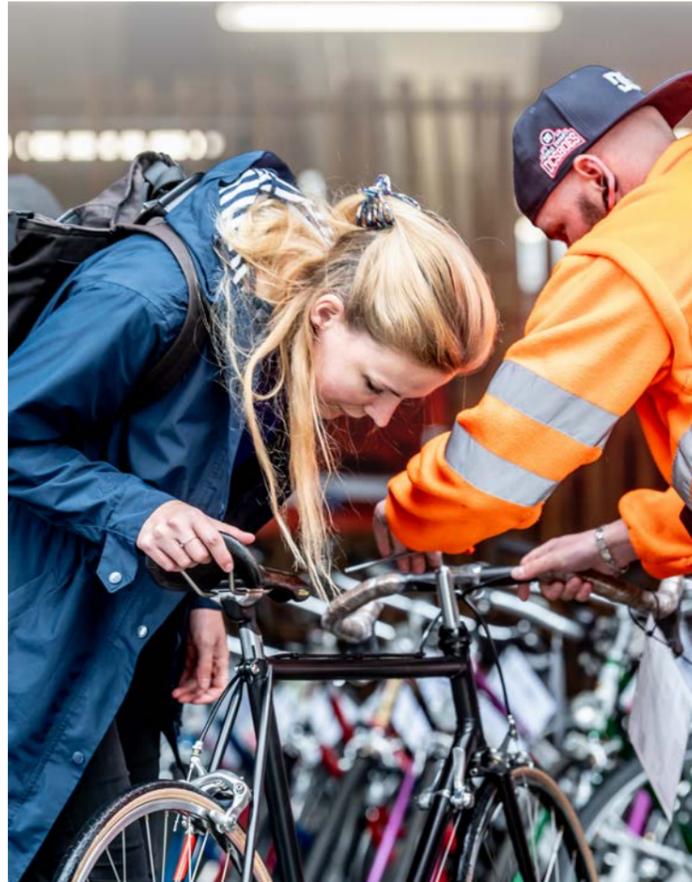
Im Mai 2024 konnte die damalige Caritas Luzern über den neuen Standort an der Gerliswilstrasse in Emmenbrücke informieren. Neben dem Caritas-Markt und dem Secondhand & Brocki sollten zudem die Sozial- und Schuldenberatung sowie die KulturLegi Zentralschweiz ein neues Zuhause finden. Vier sehr wichtige Caritas-Angebote unter einem Dach, das soziale Kompetenzzentrum wurde Realität.

Nach einem sechsmonatigen Umbau wurde das soziale Kompetenzzentrum am Donnerstag, 5. Dezember von Regierungsrätin Michaela Tschuor, Caritas-Zentralschweiz-Präsidentin Jolanda Achermann Sen sowie dem Emmen Gemeinderat Beat Niederberger offiziell eröffnet. Mit dabei waren auch rund 100 Vertreterinnen und Vertreter aus Politik, Verwaltung, Kirche sowie Stiftungen.



nextbike wächst

2024 kamen im Kanton Luzern Ballwil, Eschenbach, Hochdorf, Inwil und Ruswil neu dazu. Seit Juli ist Nextbike auch in Altdorf unterwegs – als erste Gemeinde im Kanton Uri.



Ausleihen auf Rekordniveau

Schon Mitte August war die Zahl der Ausleihen so hoch wie im ganzen Jahr 2023. Innerhalb von zwei Jahren haben sich die Ausleihen mehr als verdoppelt und sind auf über 730'000 geklettert – im Vorjahr waren es knapp 450'000. Das Nextbike-Netz umfasst mittlerweile über 360 Stationen mit rund 1350 Velos, 122 davon sind E-Bikes.

Caritas Zentralschweiz ist die regionale Mobilitätspartnerin von nextbike. In den Kantonen Luzern, Uri, Ob- und Nidwalden betreiben wir den Unterhalt und verantworten die Verteilung der Velos im Rahmen unserer Arbeitsintegrationsprogramme.

Velos mit zweitem Leben

In den Werkstätten der Caritas Zentralschweiz erhalten Velos ein zweites Leben. Diese werden mit recycelten oder neuen Teilen in Schuss gebracht und anschliessend in den Läden, bei den Velodiensten Kerns oder an der Velostation am Bahnhof Luzern verkauft.

Retro-Bike-Day zum zweiten

Am 24. Mai fand der zweite Retro-Bike-Day statt. An der Velostation am Bahnhof Luzern wurden die stilvollsten Damen-, Herren- und Rennvelos verkauft, die in den Velowerkstätten restauriert wurden.

📍 Herzlichen Dank!

Stadt Luzern | Kanton Luzern | Stadt Sursee | Berufsschule Luzern
 Polizei Luzern | Kapo Nidwalden | Kapo Obwalden | VBL | abl
 Wohnbaugenossenschaft | Trafiko | Wärbrogg | carvelo2go | VVL
 AureusDrive | Calida | Loop Tours Luzern | Velociped | Luzern Mobil
 CKW | Emmi Schweiz | Schweizer Paraplegiker Gruppe | Albert
 Koechlin Stiftung | LUKS Gruppe | Rast Kaffee | Stiftung SSBL | IG
 Arbeit | Campus Sursee | 30 nextbike-Gemeinden in der Zentralschweiz | weitere Partner*innen ohne namentliche Nennung

50'881 Einsatzstunden – Rekord

Der Dolmetschdienst Zentralschweiz hat 2024 erneut mehr Einsätze geleistet, im letzten Jahr waren es 50'881 Stunden. Dies entspricht einer Steigerung von rund 8%, was ein neuer Rekord bedeutet. Die Dienstleistungen werden in rund 40 Sprachen erbracht – dazu gehören Arabisch, Swahili, Pashto, Ukrainisch oder Lingala. Die knapp 200 interkulturellen Dolmetscher*innen und Vermittler*innen sind hauptsächlich in den Bereichen Bildung, Gesundheit und Soziales tätig.

Personal, Kunden und Schutz vor Diskriminierung

Der Dolmetschdienst hat im letzten Jahr ein neues Konzept zur personellen Führung der Dolmetschenden erarbeitet. Die Förderung der beruflichen und persönlichen Entwicklung sowie die Qualitätssicherung stehen dabei im Fokus. Ein angepasstes Kundenmanagement verfolgt das Ziel einer noch besseren und bedarfsgerechteren Zusammenarbeit. Zudem wurde das Team Dolmetschdienst von FABIA, dem Kompetenzzentrum Migration, zum Thema Diskriminierungsschutz geschult. Ein Leitfaden für die Meldung von Diskriminierungsfällen wurde erarbeitet.

📍 Eine Dienstleistung von:

Zentralschweizer Fachgruppe Integration (ZFI) der Zentralschweizer Regierungskonferenz (Kantone Luzern, Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und Zug)

Bildung für Frauen und Kinder

Neue digitale Lerninhalte

115 Frauen haben 2024 von den Deutsch- oder Alphabetisierungskursen der Caritas Zentralschweiz profitiert. Die Nachfrage war letztes Jahr gross, sodass die Unterrichtsräume mit einem weiteren Raum ergänzt werden mussten. In den Alphabetisierungs- und Deutschkursen lernen die Kursteilnehmerinnen mit digitalen Hilfsmitteln, wie beispielsweise Apps, zu arbeiten. Zudem wird im Deutschkurs Niveau B1 der klassische Unterricht mit digitalen Lerninhalten kombiniert. 2024 wurde das Angebot mit einem Kurs ab dem Deutschniveau A2 erweitert: Kommunikation im Schweizer Alltag. Das Team konnte erneut auf die wertvolle Unterstützung von freiwilligen Helferinnen zählen. Ergänzt wird das Kursangebot mit einer Kinderbetreuung mit früher Sprachförderung von Kindern ab acht Monaten bis Kindergarten Eintritt. Während des Kursbesuchs der Mutter werden die Kinder in ihrer persönlichen, sozialen und sprachlichen Entwicklung gefördert. 59 Kinder profitierten von diesem Angebot.

📍 Herzlichen Dank!

St. Anna Stiftung | Kinder- und Bergbauernstiftung Luzern
 Kath. Kirchgemeinde Sursee | weitere Spender*innen



mehr als ein job

Per Ende Jahr waren 156 Mitarbeitende bei Caritas Zentralschweiz beschäftigt, was 120 Vollzeitstellen (FTE) entspricht. 96 Mitarbeitende sind weiblich, 60 männlich. Das entspricht einem Verhältnis von 61.5 zu 38.5 Prozent.

Erfolgreiche Abschlüsse

Caritas Zentralschweiz investiert viel in die Ausbildung junger Menschen. Im Sommer des letzten Jahres haben vier Lernende ihre zweijährige Lehre, die zum eidgenössischen Berufsattest EBA führt, abgeschlossen. Die erfolgreichen Abschlüsse umfassten die Bereiche Schreinerpraktiker, Logistiker, Detailhandel Lebensmittel sowie Detailhandel Textil. Zudem haben vier junge Erwachsene ein Praktikum der Wirtschaftsmittelschule absolviert. Drei weitere haben ein Praktikum im Rahmen ihrer kaufmännischen Ausbildung abgeschlossen.

Zwölf neue Gesichter

Für die unterschiedlichen Ausbildungsplätze konnten erneut viele Jugendliche rekrutiert werden. So haben im August zwölf Jugendliche ihren Berufseinstieg bei der Caritas Zentralschweiz gewählt. Das Ziel: Jungen Menschen beim Berufseinstieg eine gute Basis für den künftigen beruflichen Werdegang bieten.

♥ Herzlichen Dank!

Happel Foundation | Kath. Kirche im Kanton Luzern
Rosemarie Aebi Stiftung | Starr International | Stiftung Suyana

Work hard, play hard

Neben dem grossen Engagement der Mitarbeitenden in ihrem angestammten Berufsfeld ist innerhalb der Caritas Zentralschweiz auch der ungezwungene Austausch, das informelle Zusammensein von grosser Bedeutung. Ob Personalfest, das Weihnachtsapéro oder die Teilnahme am Luzerner Stadtlauf – die Möglichkeiten für gemeinsame Aktivitäten werden sehr geschätzt.



Wir sagen «Ahoi»

Im vergangenen Jahr hatte Caritas Zentralschweiz mit «In Deutsch unterwegs» und «zäme vorwärts» zwei Tandemprogramme im Angebot, in welchen 49 Tandems neu vermittelt wurden. Per 1. Januar 2025 wurden diese beiden Angebote zusammengeführt und als neues Tandemprogramm «Ahoi» lanciert. Mit «Ahoi» werden alle Menschen unabhängig von ihrer Herkunft, unterstützt. Das Tandemprogramm bringt Menschen zusammen, die sich auf Augenhöhe begegnen, voneinander lernen und sich gegenseitig im Alltag unterstützen: Sprache lernen, kulturelle Feste kennenlernen, die Umgebung erkunden oder Hobbys entdecken.

caritas-zentralschweiz.ch/ahoi

♥ Herzlichen Dank!

Kath. Kirche im Kanton Luzern | Kanton Luzern | Gemeinnützige Gesellschaft der Stadt Luzern (zäme vorwärts) | Private Spenderinnen und Spender

«mit mir»

19 neue Patenschaften

2024 konnten 19 neue Patinnen und Paten an Kinder aus einer belasteten Familiensituation vermittelt werden. Per Ende Jahr waren damit in den Kantonen Luzern, Nidwalden und Zug 69 Patenschaften aktiv. Gesamthaft wurden von engagierten Personen als Patin, Pate oder Vermittlerin über 3500 Stunden geleistet.

caritas-zentralschweiz.ch/mitmir

♥ Herzlichen Dank!

Mutter Bernarda Stiftung | Walter und Anna Herzog-Theler-Stiftung | Kanton Luzern | Kanton Nidwalden | Kanton Zug | Kath. Kirchgemeinde Zell | Kath. Kirchgemeinde Sursee | Maria-Theresia-Scherer-Fonds | Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche | Stadt Luzern | Frauenbund Adligenswil | Patinnen und Paten sowie private Spenderinnen und Spender



Begleitung in der letzten Lebensphase

Ungebrochene Nachfrage

Ungebrochen gross war das Interesse an den drei acht-tägigen Grundkursen, die mit 60 Teilnehmenden durchgeführt werden konnten – damit waren 2024 sämtliche Kurse ausgebucht. Die Vertiefungstage für ehemalige Kursteilnehmende zu den Themen «Sterbebegleitung von Demenzkranken» und «Sterben – Zuhause» konnten doppelt angeboten werden. Zudem engagierte der Leiter der Fachstelle «Begleitung in der letzten Lebensphase» im Rahmenprogramm der Ausstellung «Sterben – Zuhause», die von Palliativ Luzern initiiert wurde und auf ein breites Publikumsinteresse stiess.

caritas-zentralschweiz.ch/begleitung

♥ Herzlichen Dank!

Andreas Kuhn Stiftung | Ely Lustenberger Stiftung | Weitere Stiftung ohne namentliche Nennung

schuldenrucksack wächst

Über 1100 Menschen haben 2024 durch die Sozial- und Schuldenberatung von Caritas Zentralschweiz Unterstützung erfahren.

Neben kostenloser Beratung half die Beratungsstelle diesen Menschen finanziell mit insgesamt rund 416'000 Franken in Form von Not- und Überbrückungshilfen sowie Lebensmittelgutscheinen. Auffallend ist, dass armutsgefährdete Menschen, die die Sozial- und Schuldenberatung 2024 aufgesucht haben, mehr finanzielle Unterstützung benötigen. Beliefen sich die Ausgaben pro Dossier 2019 noch auf durchschnittlich 258 Franken, waren es letztes Jahr 815 Franken. Für Antje Sonntag, Leiterin der Sozial- und Schuldenberatung, ist es augenfällig: «Menschen kommen mit einem grösseren Schuldenrucksack zu uns.»

68'000 Franken zum Jubiläum

Bereits zum 30. Mal fand am 29. November 2024 im Luzerner Theater die CSS Theatergala statt. Philomena Colatrella, CEO der CSS, überreichte der Caritas Zentralschweiz einen Check im Wert von 68'000 Franken. Der Betrag zuhanden der Sozial- und Schuldenberatung kam mit dem Erlös des Ticketverkaufs der Operette «Die Fledermaus» von Johann Strauss zustande.

📍 Herzlichen Dank!

CSS | Josef Müller Stiftung Muri | LZ Weihnachtsaktion | Rosemarie Aebi Stiftung | Private Spenderinnen und Spender



Hohe Nachfrage

Einbürgerungskurse

Das Interesse an den Einbürgerungskursen ist im Vorjahresvergleich leicht gestiegen. Insgesamt wurden 10 Einbürgerungskurse mit über 170 Teilnehmenden durchgeführt. Erstmals konnten im letzten Jahr die Kursunterlagen zur selbstständigen Vorbereitung über die Webseite bestellt werden. Dieses Angebot ist auf grosses Interesse gestossen und wurde von über 110 Personen genutzt.

Restaurant neu gestaltet

Caritas Zentralschweiz engagiert sich für die berufliche Integration von Menschen, die von Erwerbslosigkeit betroffen sind. Die professionell geführten Arbeitsplätze im Restaurant am Hauptstandort in Littau sind Teil unseres Arbeitsintegrationsprogrammes im Bereich der Gastronomie. Im letzten Jahr wurde das Restaurant neu gestaltet und mit dem Namen «Carli» wiedereröffnet. Das Carli ist öffentlich und von Montag bis Freitag von 7:15 – 15:30 Uhr geöffnet.

📍 Herzlichen Dank!

Kantonale und kommunale zuweisende Stellen
Besucherinnen und Besuchern des Restaurants



LUKB-Zukunftspreis

Solaranlagen für Zeltlager?

Der LUKB-Zukunftspreis unterstützt nachhaltige und innovative Projekte in den Bereichen Soziales, Ökologie sowie Technologie & Innovation in der Region Luzern. Gemeinsam mit den Kolleginnen und Kollegen der Projektfabrik haben wir das Projekt «Mobile Solaranlagen für Zeltlager» eingegeben. Aus total 53 Eingaben schaffte es die Idee auf den vierten Rang.

Tamilmandram

Herzlich Willkommen

Seit Februar 2024 zieht am Hauptstandort in Littau zusätzliches Leben ein. Der Verein Tamilmandram nutzt mittwochs und teilweise an Wochenende Schulungsräume der Caritas Zentralschweiz. Mit über 250 Schülerinnen und Schülern setzt sich der Verein für die Erhaltung und Förderung der tamilischen Sprache und Kultur in der Schweiz ein.

danke an alle, die es möglich machen



Knapp 17'000 Stunden! So viel haben die 232 freiwillig Engagierten im Jahr 2024 geleistet. Diese Zahl ist beeindruckend und von unschätzbarem Wert.

Die Engagements fanden an 26 verschiedenen Einsatzplätzen statt und viele unserer Angebote wären ohne die Unterstützung von Freiwilligen nicht möglich. Als Caritas Zentralschweiz sind wir einfach nur dankbar!

Freiwillige gesucht

Trotz dieser wertvollen Unterstützung besteht weiterhin Bedarf an Freiwilligen. Per Ende Jahr warteten über 40 Personen – Kinder, Familien und Erwachsene – auf eine Begleitung in unseren Angeboten. Diese konnten nicht vermittelt werden, weil Freiwillige fehlen. Wer Teil einer Gemeinschaft werden möchte, die sich für eine gerechtere Gesellschaft und für armutsbetroffene Menschen einsetzt, besucht uns am besten unter: caritas-zentralschweiz.ch/volunteer

Herzlichen Dank!

Allen Freiwilligen, ohne die wir viele unsere Angebote nicht erbringen könnten. Ganz herzlichen Dank!

Ein Angebot «unterwegs»

LernLounges sind niederschwellige Walk-In-Lernangebote: Erwachsene im Kanton Luzern können sich zu diversen Fragen in den Bereichen Lesen, Schreiben, Rechnen oder im Umgang mit dem Computer beraten lassen – und zwar kostenlos. Neben den Standorten in Luzern und Sursee bringt das LernLounge-Mobil das Angebot auch in ländlichere Gebiete. So war das Mobil im letzten Jahr in Menznau, Schötz, Neuenkirch, Entlebuch, Schüpfheim, Hochdorf, Ruswil, Entlebuch und Wolhusen unterwegs. Es haben gesamthaft rund 40 mobile Einsätze stattgefunden.

Über 3'000 Personen haben profitiert
Insgesamt haben 3160 Personen von der LernLounge profitiert. Rund die Hälfte hat selbstständig am PC gearbeitet und die weitere Infrastruktur genutzt, die andere Hälfte hat sich beraten lassen. Das Angebot wurde von Menschen aus 56 Luzerner Gemeinden genutzt, rund die Hälfte besuchte die LernLounge mehr als einmal.

Einzige Zusammenarbeit

Seit März 2024 gibt es eine Zusammenarbeit zwischen LernLounge und dem WASwira. Diese Zusammenarbeit mit der Arbeitsvermittlung RAV ist bisher schweizweit einzigartig. Darüber hinaus gibt es eine Vernetzung mit weiteren Anbietenden im Bereich der Grundkompetenzen. Kunigo, ECAP und SAPIA haben ihren Lerntreff in der LernLounge Luzern angeboten.

Im Auftrag von:

Kanton Luzern, in Kooperation mit dem SAH Zentralschweiz



Scannen und mehr erfahren:



neu in obwalden

Seit Mitte letzten Jahres unterstützt Caritas Zentralschweiz im Auftrag des Kantons Obwalden Eltern mit Kindern von drei bis acht Jahren beim Übertritt in den Kindergarten oder die Schule. Ziel ist, Eltern mit Migrationsgeschichte im (Vor-)Schulsystem zu stärken.



Neues Infocafé gestartet

Neu lanciert wurde in Littau das Copilot Infocafé. Dort werden wöchentlich Fragen rund um Schulalltag, Freizeitgestaltung und Förderung der Kinder geklärt. Das Infocafé setzt auf einen innovativen methodischen Ansatz, indem es bei Kaffee und Tee in gemütlicher Atmosphäre Fachpersonen aus den Bereichen Sozialarbeit, Schule oder Familienberatung mit Eltern vernetzt. Jede Woche wird ein neues Thema behandelt, wobei mit den anwesenden interkulturellen Schlüsselpersonen auch individuelle Fragen geklärt werden können. Mit diesem offenen Treff wollen wir einen niederschweligen Zugang zu wichtigen Informationen schaffen.

Im Auftrag von:

Stadt Luzern | Kanton Obwalden

Erneuter Rekord

Die KulturLegi ist mit dem Schalter und den Büros an die Gerliswilstrasse in Emmenbrücke gezügelt und bildet ein wesentliches Element des neu lancierten sozialen Kompetenzzentrums. Die Nähe zur Sozial- und Schuldenberatung sowie zum Caritas-Markt macht die Unterstützung von armutsbetroffenen und -gefährdeten Menschen bedarfsgerechter und effektiver.

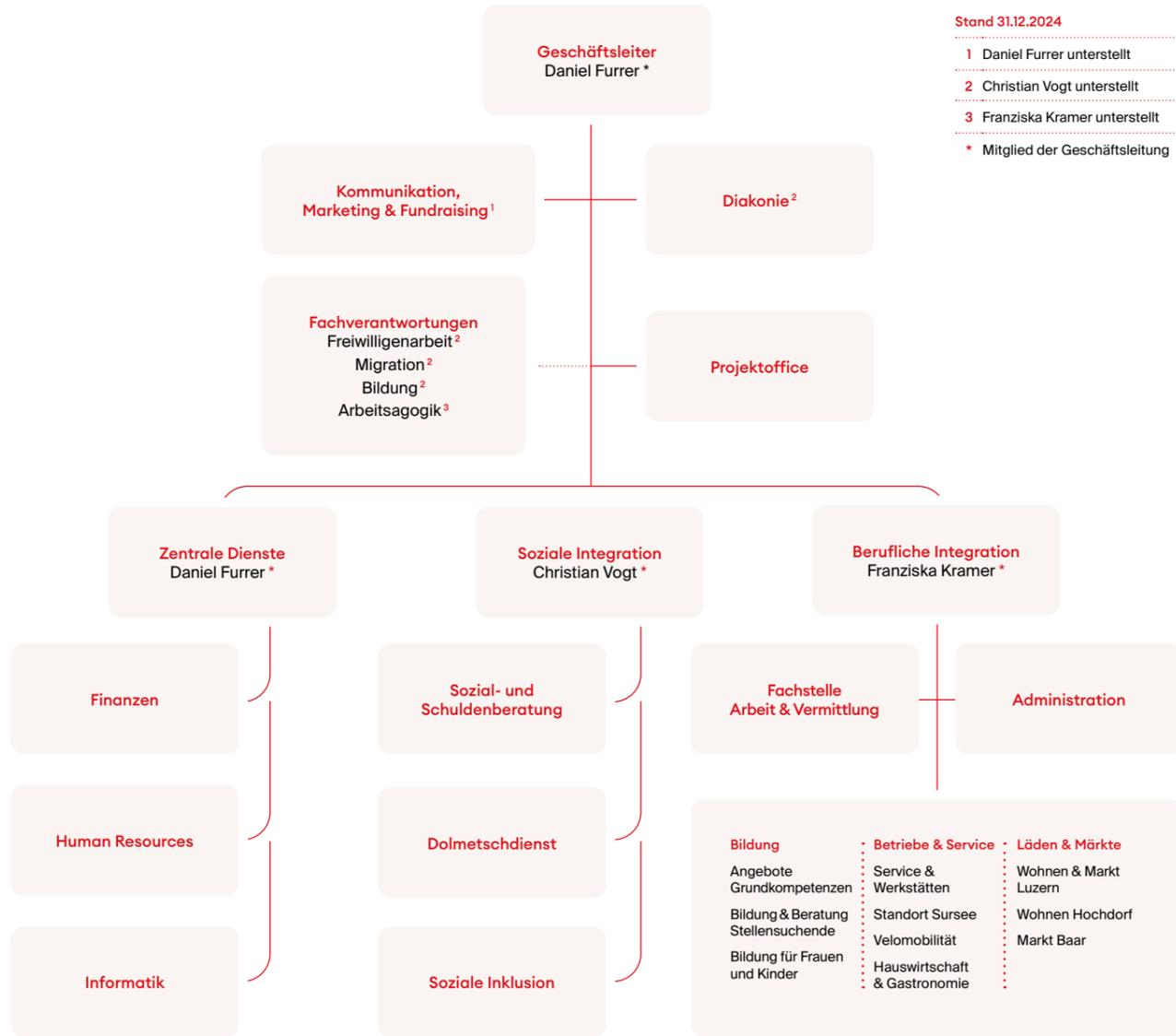
Erstmals über 11'000 Nutzende

Die KulturLegi fördert die Teilhabe von Menschen an der Armutsgrenze und gewährt ermässigten Zugang zu Bildung, Sport und Kultur. Die Nachfrage nach KulturLegis ist 2024 erneut gestiegen. Bis Ende Jahr kletterte die Zahl der Nutzenden auf 11'150 Nutzende. Dank Rabatten der Angebotspartnerinnen und -partnern von Minimum 30 Prozent konnten KulturLegi-Nutzende in der Zentralschweiz von rund 530 vergünstigten Angeboten profitieren.

Herzlichen Dank!

Arthur Waser Foundation | Stiftung Carl und Elise Elsener-Gut
Kanton Luzern | Kanton Nidwalden | Kanton Obwalden | Kanton Schwyz | Kanton Uri | Kanton Zug | Kath. Kirchgemeinde Ebikon
Kath. Kirchgemeinde Kriens | MODUL AG | Stadt Luzern | Zahlreiche Zentralschweizer Gemeinden





Stand 31.12.2024

- 1 Daniel Furrer unterstellt
- 2 Christian Vogt unterstellt
- 3 Franziska Kramer unterstellt

* Mitglied der Geschäftsleitung

wir danken von Herzen.

A Plus Management GmbH | Albert Koechlin Stiftung | Andreas Kuhn Stiftung | Arthur Waser Foundation | Beck Human Resources Consulting | Bezirk Einsiedeln Bräuerstiftung Peter Friedhofen | Caritas Schweiz | CSS | Der MailHof - Pfarrei St. Josef | Dericj & Company GmbH | Dr. Kurt L. Meyer - Stiftung | Elly Lustenberger Stiftung | Frauenbund Adligenswil | Frauengemeinschaft Buochs | Fürsorge-, Wohlfahrts- und Kulturstiftung der Bürgergemeinde Zug | Gemeinde Adligenswil | Gemeinde Alpnach | Gemeinde Altdorf | Gemeinde Altendorf | Gemeinde Baar | Gemeinde Ballwil | Gemeinde Buchrain | Gemeinde Büron | Gemeinde Dierikon | Gemeinde Ebikon | Gemeinde Eich | Gemeinde Emmen | Gemeinde Emmetten | Gemeinde Eschenbach | Gemeinde Feusisberg | Gemeinde Fischbach | Gemeinde Freienbach | Gemeinde Geuensee | Gemeinde Gisikon | Gemeinde Giswil | Gemeinde Grosswangen | Gemeinde Hergiswil NW | Gemeinde Hitzkirch | Gemeinde Hors | Gemeinde Hünenberg | Gemeinde Ingenbohl | Gemeinde Inwil | Gemeinde Knutwil | Gemeinde Lungern | Gemeinde Malters | Gemeinde Meggen | Gemeinde Menzingen | Gemeinde Nebikon | Gemeinde Neuenkirch | Gemeinde Neuheim | Gemeinde Oberkirch | Gemeinde Pfaffnau | Gemeinde Risch-Rotkreuz | Gemeinde Römerswil | Gemeinde Root | Gemeinde Rothenburg | Gemeinde Sachseln | Gemeinde Sarnen | Gemeinde Sattel | Gemeinde Schwyz | Gemeinde Stansstad | Gemeinde Udligenswil | Gemeinde Walchwil | Gemeinde Zug | Gemeinnützige Gesellschaft Luzern | Genossenschaft Caritas-Markt | Hand in Hand Anstalt | Hansjörg Kilchenmann AG | Happel Foundation | Hochbühl Immo AG | JCI Central Switzerland | Jörg Lienert Unternehmensberatung AG | Josef Müller Stiftung Muri | JuBla Grosswangen | Kanton Luzern | Kanton Nidwalden | Kanton Obwalden | Kanton Schwyz | Kanton Uri | Kanton Zug | Kapuzinerkloster Wesemlin | Kath. Albanische Mission | Kath. Kirchgemeinde Kriens | Kath. Kirchgemeinde Adligenswil | Kath. Kirchgemeinde Baar | Kath. Kirchgemeinde Baar | Kath. Kirchgemeinde Buchrain-Perlen | Kath. Kirchgemeinde Büron-Schlierbach | Kath. Kirchgemeinde Cham-Hünenberg | Kath. Kirchgemeinde Ebikon | Kath. Kirchgemeinde Egolzwil | Kath. Kirchgemeinde Emmen-Rothenburg | Kath. Kirchgemeinde Eschenbach LU | Kath. Kirchgemeinde Feusisberg | Kath. Kirchgemeinde Flüelen | Kath. Kirchgemeinde Gettnau | Kath. Kirchgemeinde Hitzkirch | Kath. Kirchgemeinde Hochdorf | Kath. Kirchgemeinde Hürtal | Kath. Kirchgemeinde Kriens | Kath. Kirchgemeinde Luzern | Kath. Kirchgemeinde Malters | Kath. Kirchgemeinde Meggen | Kath. Kirchgemeinde Morschach-Stoos | Kath. Kirchgemeinde Rothenburg | Kath. Kirchgemeinde Sempach | Kath. Kirchgemeinde Silenen | Kath. Kirchgemeinde St. Urban | Kath. Kirchgemeinde Steinhausen | Kath. Kirchgemeinde Sursee | Kath. Kirchgemeinde Udligenswil | Kath. Kirchgemeinde Willisau | Kath. Kirchgemeinde Wolhusen | Kath. Kirchgemeinde Zell | Kath. Kirchgemeinde Zug | Kath. Pfarramt Allenwinden | Kath. Pfarramt Alpnach Dorf | Kath. Pfarramt Altendorf | Kath. Pfarramt Altshofen-Ebersecken | Kath. Pfarramt Ballwil | Kath. Pfarramt Bramboden | Kath. Pfarramt Bruder Klaus Oberwil b. Zug | Kath. Pfarramt Bürglen | Kath. Pfarramt Büron-Schlierbach | Kath. Pfarramt Buttisholz | Kath. Pfarramt Cham | Kath. Pfarramt Doppleschwand | Kath. Pfarramt Ebikon | Kath. Pfarramt Emmetten | Kath. Pfarramt Engelburg | Kath. Pfarramt Entlebuch-Finsterwald | Kath. Pfarramt Eschenbach | Kath. Pfarramt Escholzmatt-Wiggen | Kath. Pfarramt Flühli | Kath. Pfarramt Galgenen | Kath. Pfarramt Geiss | Kath. Pfarramt Gerliswil Emmenbrücke | Kath. Pfarramt Gettnau | Kath. Pfarramt Geuensee | Kath. Pfarramt Grossdietwil | Kath. Pfarramt Gut Hirt Zug | Kath. Pfarramt Hasle | Kath. Pfarramt Hellbühl | Kath. Pfarramt Hergiswil b. Willisau | Kath. Pfarramt Hildisrieden | Kath. Pfarramt Hitzkirch | Kath. Pfarramt Hochdorf | Kath. Pfarramt Hohenrain | Kath. Pfarramt Horw | Kath. Pfarramt Hünenberg | Kath. Pfarramt Inwil | Kath. Pfarramt Kerns | Kath. Pfarramt Kleinwangen | Kath. Pfarramt Knutwil | Kath. Pfarramt Langnau b. Reiden | Kath. Pfarramt Littau | Kath. Pfarramt Luthern | Kath. Pfarramt Malters | Kath. Pfarramt Mariä Himmelfahrt Einsiedeln | Kath. Pfarramt Maria Himmelfahrt Engelberg | Kath. Pfarramt Maria Himmelfahrt Sörenberg | Kath. Pfarramt Meierskappel | Kath. Pfarramt Menzberg | Kath. Pfarramt Menzingen | Kath. Pfarramt Menznau | Kath. Pfarramt Müswangen | Kath. Pfarramt Nebikon | Kath. Pfarramt Neuheim | Kath. Pfarramt Nottwil | Kath. Pfarramt Oberägeri | Kath. Pfarramt Oberkirch | Kath. Pfarramt Pfaffnau | Kath. Pfarramt Rain | Kath. Pfarramt Reiden-Wikon | Kath. Pfarramt Reussbühl | Kath. Pfarramt Risch | Kath. Pfarramt Römerswil | Kath. Pfarramt Root | Kath. Pfarramt Rothenburg | Kath. Pfarramt Rotkreuz | Kath. Pfarramt Ruswil | Kath. Pfarramt Schattdorf | Kath. Pfarramt Schongau | Kath. Pfarramt Schötz - Ohmstal | Kath. Pfarramt Schüpfheim | Kath. Pfarramt Sempach und Eich | Kath. Pfarramt Spiringen | Kath. Pfarramt St. Johannes Luzern | Kath. Pfarramt St. Johannes Zug | Kath. Pfarramt St. Karl Luzern | Kath. Pfarramt St. Marbach | Kath. Pfarramt St. Martin Baar | Kath. Pfarramt St. Mauritius Emmen | Kath. Pfarramt St. Michael Beromünster | Kath. Pfarramt St. Michael Zug | Kath. Pfarramt St. Paul Luzern | Kath. Pfarramt St. Stephan Beromünster | Kath. Pfarramt St. Urban | Kath. Pfarramt Stans | Kath. Pfarramt Steinhausen | Kath. Pfarramt Sursee | Kath. Pfarramt Triengen | Kath. Pfarramt Ufhusen | Kath. Pfarramt Unterägeri | Kath. Pfarramt Werthenstein | Kath. Pfarramt Willisau | Kath. Pfarramt Winikon | Kath. Pfarramt Wolhusen | Kath. Pfarramt Wollerau | Kath. Pfarramt Zell | Kath. Pfarrei Neuenkirch | Kath. Pfarrei St. Maria zu Franziskanern Luzern | Kath. Seelsorgeraum Sarnen | Kinder- und Bergbauernstiftung Luzern | Kirchenverwaltung Root | KKL Luzern | Kloster Baldegg | Kollegiatstift St. Leodegar | Kroatiën-Mission Zug | Lauber Maier Architekten AG | Lotteriefonds Luzern | Lotteriefonds Zug | Malters hilft Menschen in Not | Maria-Stiftung | Maria-Theresia-Scherer-Fonds | MARO STIFTUNG | MASF-Verein | Max und Marlis Galliker Stiftung | Mision catolica española Luzern | Missao Catolica Portuguesa Luzern | Missione Catt. Di Lingua Italiana Emmenbrücke | Missione Cattolica Italiana Baar | Monosuisse AG | Mutter Bernarda Stiftung | Pastoralraum Hitzkirchental | Pastoralraum Hürtal | Pastoralraum Luzerner Seepfarreien | Pastoralraum Meggerwald-Pfarreien | Pastoralraum Zug Lorze | Pfarramt Egolzwil-Wauwil | Pfarramt Ettiswil | Pfarramt Luthern | Pfarramt St. Maria Emmenbrücke | Pfarrei Bruder Klaus Emmenbrücke | Pfarrei St. Leodegar im Hof Luzern | Pfarreien St. Anton - St. Michael Luzern | Raiffeisenbank Rothenburg | Reformierte Kirche Kanton Zug | Restaurant Obermatt Ennetbürgen | Röm. kath. Landeskirche Luzern | Rosemarie Aebi Stiftung | Rütli-Stiftung | SAH Zentralschweiz | Schweizerische Stiftung für Kinder und Jugendliche | Schwestern vom Heiligen Kreuz | Schwyzer Kantonalbank | Seelsorge- und Kirchenmusikstiftung | Spitalschwester-Gemeinschaft Luzern | St. Anna Stiftung | Stadlin Advokatur Notariat | Stadt Kriens | Stadt Luzern | Stadt Sursee | Starr International Foundation | Stiftung Caritas-Hus | Stiftung Carl und Elise Elsener-Gut | Stiftung Rast | Stiftung Suyana | T. & H. Klüber-Stiftung für Frieden und Lebenshilfe | Too good to go Switzerland GmbH Touring-Garage AG | Ursula Strebel-Stiftung | Wallfahrtsseelsorge Heiligkreuz | Walter Haefner Stiftung | Walter und Anna Herzog-Theler-Stiftung | Wohlfahrtsfonds des Dekanats Willisau

Geschäftsleitung

- Daniel Furrer**
Geschäftsleiter seit 2020
- Franziska Kramer**
Leiterin Berufliche Integration seit 2023
- Christian Vogt**
Leiter Soziale Integration seit 2023

Vorstand

- Jolanda Achermann Sen**
Präsidentin seit 2024, ehemalige Sozialvorsteherin der Stadt Sursee
- Karin Wandeler-Wüest**
Mitglied seit 2024, Vertreterin des Synodalrats der röm.-kath. Landeskirche; Leiterin Ressort Soziale Werke
- Katharina Jost Graf**
Mitglied seit 2013, Vorstands-Vizepräsidentin, Vertreterin der Pfarreien; Theologin
- Patricia Steiner-Steffen**
Mitglied seit 2021, Vertreterin Kant. kath. Frauenbund; Vorstandsmitglied Kant. kath. Frauenbund mit Ressort Soziales
- Jürgen StremLOW**
Mitglied seit 2014, freies Vorstandsmitglied; Leiter Institut Sozialmanagement und Sozialpolitik der Hochschule Luzern
- Werner Albisser**
Mitglied seit 2011, Vertreter kath. Arbeitnehmerbewegung Kanton Luzern, pensionierter Lagerist
- Crisanto Farese**
Mitglied seit 2022, freies Vorstandsmitglied; Jurist und Nationalökonom
- Thomas Bornhauser**
Mitglied seit 2005, freies Vorstandsmitglied; lic. oec. HSG, Unternehmensberater
- Brigitte Glur-Schüpfer**
Mitglied seit 2020, Vertreterin der Bistumsregion; Regionalverantwortliche

Informationen zu den Interessensbeziehungen des Vorstands und der Geschäftsleitung finden sich unter: www.caritas-luzern.ch/vorstand und www.caritas-luzern.ch/ig

bilanz

Aktiven	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	7'229'379	8'360'968
Wertschriften	86'329	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	786'927	1'446'857
Sonstige kurzfristige Forderungen	141'974	106'009
Vorräte	57'847	65'131
Aktive Rechnungsabgrenzung	1'257'992	613'325
Umlaufvermögen	9'560'448	10'592'289
Finanzanlagen	1'000	1'000
Mobile Sachanlagen	1'045'731	409'744
Immobilien Sachanlagen	1'642'322	1'699'823
Immaterielle Anlagen	118'638	139'419
Anlagevermögen	2'807'691	2'249'986
Total Aktiven	12'368'139	12'842'275

Passiven	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	152'000	152'000
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	560'900	682'526
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	440'066	361'653
Kurzfristige Rückstellungen	95'400	0
Passive Rechnungsabgrenzung	2'796'907	2'916'973
Kurzfristiges Fremdkapital	4'045'273	4'113'153
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'543'000	1'695'000
Langfristige Rückstellungen	25'000	25'000
Zweckgebundene Fonds	1'008'407	1'381'271
Total Fonds- und langfristiges Fremdkapital	2'576'407	3'101'271
Gebundenes Organisationskapital	2'018'381	2'321'277
Freies Organisationskapital	3'728'078	3'306'573
Organisationskapital	5'746'459	5'627'850
Total Passiven	12'368'139	12'842'275

betriebsrechnung

	2024	2023
	CHF	CHF
Spenden, Legate	2'497'392	2'122'707
Beiträge Dritter	2'113'044	2'249'871
Erhaltene Zuwendungen	4'610'436	4'372'578
Gemeinden	1'656'006	1'187'766
Kantone	4'551'036	4'703'260
Bund	3'000	1'500
Beiträge der öffentlichen Hand	6'210'042	5'892'527
Verkaufserlöse	2'043'678	2'542'313
Dienstleistungserträge	8'004'635	7'315'400
Kursertträge	5'12'973	4'18'298
Übrige Erträge	21'153	18'390
Nettoerlöse aus Lieferung und Leistungen	10'582'439	10'294'401
Total Betriebsertrag	21'402'916	20'559'505
Sozialberatung	-914'982	-815'664
KulturLegi	-199'398	-168'206
«Mit mir»	-130'309	-107'346
Freiwilligenarbeit	-41'306	-39'651
Begleitung in der letzten Lebensphase	-149'564	-153'072
Diakonie	-106'077	-78'917
Dolmetschdienst und diverse Projekte	-5'520'553	-5'021'884
Integrationsangebote	-134'597	-207'461
Zäme Vorwärts (ehem. Angebote Ukraine)	-45'553	-266'555
Pfadi	-54'051	-17'389
Copilot	-121'414	0
Soziale Integration	-7'417'804	-6'876'144
Bildung / Beschäftigung ALV-versicherte Erwerbslose	-4'459'742	-4'610'467
Bildung / Beschäftigung Erwerbslose	-3'013'974	-2'927'558
Caritas-Markt	-1'629'808	-1'779'899
Bildungsangebot für Migrantinnen und Kinderbetreuung	-592'978	-613'975
Infokurse und diverse Projekte (inkl. Grossmatte-Ost)	-1'733'133	-1'805'513
Angebote Ukraine AI	-6'985	-199'128
Berufliche Integration	-11'436'620	-11'936'541
Direkter Projekt- oder Dienstleistungsaufwand nach Bereichen	-18'854'424	-18'812'685



Die vollständige revidierte Jahresrechnung finden Sie unter folgendem Link:
caritas-zentralschweiz.ch/jb

	2024	2023
	CHF	CHF
Geschäftsstelle / Qualitätsmanagement	-544'205	-408'425
Finanzen, Personal, Informatik, Administration	-1'528'562	-1'440'443
Administrativer Aufwand	-2'072'768	-1'848'868
Kommunikation	-483'571	-497'021
Sammelaufwand / Fundraising	-371'344	-266'751
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	-854'915	-763'772
Total Betriebsaufwand	-21'782'106	-21'425'325
Betriebsergebnis	-379'190	-865'819
Finanzertrag	21'345	31'341
Finanzaufwand	-6'649	-6'715
Finanzergebnis	14'697	24'626
Betriebsfremdes Ergebnis	110'238	76'006
Ausserordentlicher Ertrag	0	0
Ausserordentlicher Aufwand	0	-127'400
Ausserordentliches Ergebnis	0	-127'400
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals	-254'255	-892'588
Entnahmen zweckgebundene Fonds	2'385'191	2'503'898
Zuweisungen zweckgebundene Fonds	-2'012'326	-2'320'080
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital	118'609	-708'770
Entnahmen gebundenes Kapital (Organisationskapital)	303'896	717'751
Zuweisungen gebundenes Kapital (Organisationskapital)	-1'000	0
Entnahmen freies Kapital (Organisationskapital)	751'545	810'521
Zuweisungen freies Kapital (Organisationskapital)	-1'173'050	-819'503
Jahresergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital	0	0

wir helfen menschen.

Caritas Zentralschweiz

Grossmatte Ost 10

6014 Luzern

Tel. 041 368 51 00

caritas-zentralschweiz.ch

© Caritas Zentralschweiz, 2025



Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung:

caritas-zentralschweiz.ch/spende

Spendenkonto (IBAN): CH84 0900 0000 6000 4141 0